

## Pflichtinformationen nach DSGVO für Teilnehmer/innen an SAFE-Veranstaltungen

### 1. Verarbeitungsspezifische Informationen

Namen und Kontaktdaten der Verantwortlichen	Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung SAFE e.V., House of Finance, Theodor-W.-Adorno-Platz 3, 60323 Frankfurt am Main, Tel: 069/798-30080, Fax: 069/798-30077, E-Mail: <a href="mailto:info@safe-frankfurt.de">info@safe-frankfurt.de</a>
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Dr. Dennis Voigt, UBG GmbH, Im Breitspiel 21, 69126 Heidelberg, E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@safe-frankfurt.de">datenschutz@safe-frankfurt.de</a> , Tel.: +49 6221 18 50 170
Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden	Kontaktdaten (Anrede, Vorname, Name, E-Mail-Adresse, Institution, Position, Berufsgruppe, Postleitzahl, Land) Fotoaufnahmen und Videomitschnitte, Teilnahmeinformation
Quelle der personenbezogenen Daten	Die Daten werden direkt bei den Betroffenen erhoben. Für den Fall, dass ein externer Fotograf beauftragt ist, erhalten wir auch Daten von diesem.
Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. der Einladung des Teilnehmers zu und Durchführung einer Veranstaltung mit diesem Teilnehmer</li> <li>b. der Zusendung von Einladungen zu weiteren interessanten Veranstaltungen (wenn die entsprechende Option ausgewählt wurde)</li> <li>c. der Zusendung eines Newsletters (wenn die entsprechende Option ausgewählt wurde)</li> <li>d. Foto- und Videoaufnahmen der Teilnehmer, Veröffentlichung der Aufnahmen auf der Website und in Social Media, Außendarstellung und Präsentation des Verantwortlichen gegenüber Dritten; Präsentation und Bewerbung der vom Verantwortlichen ausgerichteten Veranstaltung</li> <li>e. der kosten- und ressourceneffektiven Umsetzung der unter a. bis d. genannten Zwecke</li> </ul>
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>a. Rechtsgrundlagen für diese Datenverarbeitungen sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) und Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Das berechnigte Interesse des Verantwortlichen an der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen mit den Teilnehmern und der hierdurch möglichen Förderung der satzungsmäßigen Zwecke.</li> <li>b. und c. Rechtsgrundlage ist die Einwilligung des Betroffenen gem. Art 6 Abs. 1 Satz1 lit. a) DSGVO.</li> <li>d. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitungen ist die Einwilligung des Betroffenen nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a)</li> </ul>

	<p>DSGVO. Ferner ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Das berechnigte Interesse des Verantwortlichen besteht in der Förderung seiner satzungsmäßigen Zwecke.</p> <p>e. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO. Das berechnigte Interesse des Verantwortlichen an der Offenlegung von Daten gegenüber den für das Hosting und die Wartung der IT-Infrastruktur beauftragten Auftragsverarbeitern besteht in der hierdurch möglichen kosten- und ressourceneffektiven Umsetzung der unter a. bis d. genannten Zwecke.</p>
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hosting-Unternehmen</li> <li>• Social-Media-Kanäle (Twitter, LinkedIn, Facebook)</li> <li>• Agentur zur Erstellung eines Newsletters</li> <li>• alle Personen weltweit, die auf die Internetseite des Verantwortlichen oder die unternehmenseigenen Social-Media-Seiten zugreifen</li> <li>• Kooperationspartner</li> <li>• Online-Portal</li> <li>• IT-Dienstleister</li> </ul>
Übermittlungen an ein Drittland	<p>Es findet kein Export personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der EU/des EWR statt. Die Webseite des Verantwortlichen sowie die unternehmenseigenen Social-Media-Seiten können jedoch weltweit abgerufen werden und damit auch von Orten, an denen möglicherweise kein angemessenes Datenschutzniveau besteht.</p>
Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden	<p>Die Foto- und Videomitschnitte sowie hierzu gehörende personenbezogenen Daten werden - nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und soweit vertragliche Bestimmungen diesem nicht entgegenstehen – bei Widerspruch oder Widerruf von dem jeweiligen Medium händisch gelöscht.</p> <p>Mit Widerruf der Newsletter-Einwilligung wird der betreffende Datensatz gesperrt und nach 4 Wochen nach Abmeldung händisch gelöscht (Ausnahme Gremienmitglieder bzw. VIP-Status).</p> <p>Die Abrechnungsdaten werden nach Ablauf des 11. Kalenderjahres nach einem verbuchten Geschäftsvorfall automatisch gelöscht.</p> <p>Alle anderen personenbezogenen Daten von Veranstaltungsteilnehmern werden im ersten Quartal eines jeden Kalenderjahres für das gesamte Vorjahr aus der Anwendung und von allen weiteren Laufwerken gelöscht.</p>

## 2. Erforderlichkeit der Datenerhebung

Die Datenerhebung ist weder vertraglich noch gesetzlich erforderlich. Sie dient der Wahrung der berechtigten Interessen der Verantwortlichen zur kosten- und ressourceneffektiven

Außendarstellung und Präsentation der eigenen Tätigkeiten und der Bewerbung der jeweils organisierten Veranstaltung.

### 3. Einwilligungen des Betroffenen

Soweit die Verantwortliche personenbezogene Daten basierend auf einer Einwilligung verarbeitet, kann diese Einwilligung vom Betroffenen **jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden**. Der Widerruf berührt die bis zum Widerruf erfolgte Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten nicht.

### 4. Rechte des Betroffenen

Der Betroffene hat nach der DSGVO folgende Rechte und Ansprüche gegen die Verantwortliche:

- das **Auskunftsrecht** (Art. 15 DSGVO)
- das **Recht auf Berichtigung** (Art. 16 DSGVO)
- das **Recht auf Löschung** (Art. 17 DSGVO)
- das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18 DSGVO)
- das **Recht auf Datenübertragung** (Art. 20 DSGVO)

### 5. Widerspruchsrecht des Betroffenen gemäß Art. 21 DSGVO

Der Betroffene hat nach Art. 21 DSGVO das **Recht**, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, **jederzeit gegen die Verarbeitung** ihn betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f) DSGVO erfolgt, **Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen**.

Die Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten des Betroffenen dann nicht mehr, es sei denn, die Verantwortliche kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Betroffenen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Einer Verarbeitung der Daten zum **Zwecke der Direktwerbung** kann der Betroffene **jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen**. Im Fall des Widerspruchs hat der Verantwortliche jede weitere Verarbeitung der Daten zum Zwecke der Direktwerbung zu unterlassen.

### 6. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Der Betroffene hat das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO**. Danach kann sich jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes beschweren, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Für die Verantwortliche ist die folgende Datenschutz-Aufsichtsbehörde zuständig:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Gustav-Stresemann-Ring 1  
65189 Wiesbaden

[poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de)

Tel: 0611/1408 0

Online-Beschwerdeformular:

<https://datenschutz.hessen.de/service/beschwerde>

Gerne können Sie aber auch uns zuerst kontaktieren.

**Ihr Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung SAFE**